



Randdämmstreifen aus Holzfaser



Einsatzbereiche

Randdämmstreifen bei schwimmend verlegten Estrich, als Entkopplungsstreifen zu aufgehenden Bauteilen oder als Trennwandstreifen im Trockenbau

- Ökologische Alternative zu PE-Randdämmstreifen
- Hervorragende Schallentkopplung
- Formstabil, druckfest und steif
- Schnelle Verlegung, einfach zu schneiden
- Besonders hautfreundlich
- Handliche, baustellengerechte Verpackung



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Erhalten Sie digital alle drei Wochen relevante News für den Holzbauer und Zimmermann: aktuelle technische Entwicklungen, neue Konstruktionslösungen, u. v. m.

steico.com/newsletter



Lieferformen STEICO*soundstrip*

Dicke [mm]	Länge [m]	Breite [mm]	Anzahl/Pal. [Pak.]	Anzahl/Pal. [Pak.]
10	10	100	6	24

Lieferung in handlichen Rollen

Technische Daten STEICO*soundstrip*

Kantenausbildung	stumpf
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	E
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R_D [(m ² * K) / W]	0,26
Rohdichte [kg/m ³]	ca. 60
Druckfestigkeit bei 10 % Stauchung [kPa]	≥ 8
Einsatzstoffe	Holzfaser, Polyolefinfaser, Ammoniumsulfat
Abfallschlüssel (EAK)	030105/170201, Entsorgung wie Holz und Holzwerkstoffe

Hinweis: Zuschnitt mit stabiler Schere, Dämmstoff- oder Cuttermesser; Fixierung an der Wand mit Montagekleber oder Klammern; überstehenden Randdämmstreifen erst nach der Verlegung des Bodenbelages abschneiden; bei Bedarf zwei STEICO*soundstrip* übereinander anordnen

Planungs- und Verarbeitungshinweise finden Sie auf www.steico.com.



FORUM
HOLZBAU
PREMIUM
PARTNER

